

## Leistungsspektrum

### Konservativ

- Einleitung einer Physiotherapie, physikalischer Maßnahmen und Osteopathie
- Infiltration von Betäubungsmitteln (Lokalanästhetika), Hyaluronsäure und Eigenblut (ACP / PRP)
- Manuelle Medizin / Chirotherapie
- Kinesio-Taping
- Akupunktur
- Stoßwellentherapie

### Operativ

- Arthroskopische Kniegelenkoperation (Schlüssellochtechnik)
- Arthroskopische Meniskusoperationen
- Arthroskopische und offene Knorpelreparation
- Arthroskopische gestützte Rekonstruktion des vorderen und hinteren Kreuzbandes
- Arthroskopisch gestützte knöcherne Auffüllung von Bohrkanälen
- Offene Rekonstruktion des Innen- und Außenbandes am Kniegelenk
- Stabilisierung und Korrektur der Kniescheibe mit MPFL-Plastik, Versatz der Tuberositas tibiae, offenes lateral release, Teilentfernung der Kniescheibe
- Arthroskopische und offene Operation des Patellaspitzensyndroms
- Offene Operation nach M. Osgood-Schlatter
- Beinachsenkorrektur mit Umstellungsosteotomie am Kniegelenk



Facharztzentrum Schweinfurt

Fachklinikum Mainschleife

Facharztzentrum Volkach

Facharztzentrum Würzburg

HIER  
FINDEN  
SIE UNS!

#### Fachklinikum Mainschleife GmbH Facharztzentrum Volkach GmbH

Schaumbühlstraße 2  
97332 Volkach  
Tel. +49 (0)9381 404-0  
Fax +49 (0)9381 404-499

info@fachklinikum-mainschleife.de  
info@faz-volkach.de  
www.fachklinikum-mainschleife.de

#### Facharztzentrum Würzburg GmbH

Schweinfurter Straße 11  
97080 Würzburg  
Tel.: +49 (0)931 991 14-770  
Fax: +49 (0)931 991 14-775  
info@faz-wuerzburg.de

#### Facharztzentrum Schweinfurt

Roßmarkt 3  
97421 Schweinfurt  
Tel.: +49 (0)9721 29211-0  
Fax: +49 (0)9721 29211-99  
info@faz-schweinfurt.de



**Liebe Patientinnen,  
liebe Patienten,**

das Kniegelenk ist das größte und eines der komplexesten Gelenke des Körpers. Tag für Tag ist es enormen Belastungen ausgesetzt. Allein beim Treppengang kommt es zu einer Beanspruchung mit einem dreifachen des Körpergewichtes. Im Sinne eines ganzheitlichen Behandlungskonzeptes bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum der modernen konservativen und operativen Therapie. Unser Ziel ist es hierbei eine auf Sie individuell angepasste Behandlungsform auszuwählen. Sofern eine Operation erforderlich werden sollte, wird diese schonend, minimalinvasiv und gelenkerhaltend durchgeführt. Gemeinsam möchten wir Ihre Lebensqualität erhalten, fördern und verbessern.

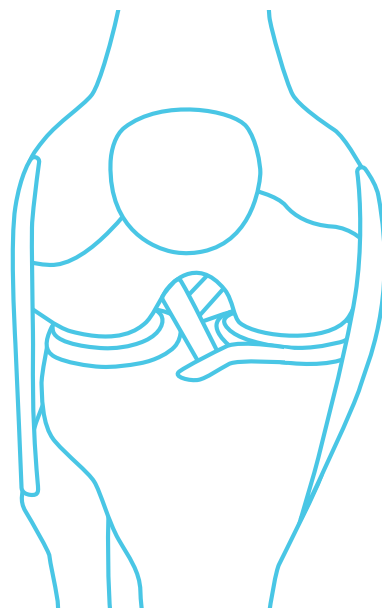


Dr. med. Thomas Krause  
Chefarzt

## Typische Krankheitsbilder und Behandlungen am Kniegelenk

Zu den häufigsten Verletzungen am Kniegelenk zählen der Meniskusriss und der Riss des vorderen Kreuzbandes. Weitere typische Verletzungen sind beispielsweise Schädigungen des Knorpels oder die Luxation der Kniescheibe. Die Behandlungsform ist von der Art und dem Ausmaß der Verletzung abhängig. Diese erfolgt nach den modernsten Erkenntnissen und unterteilt sich in konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten.

Sofern eine Operation erforderlich ist, wird diese arthroskopisch in der sogenannten Schlüssellochtechnik durchgeführt. Über einen kleinen Zugang wird ein schmales Arthroskop (Gelenkspiegel) in das Kniegelenk eingeführt. Durch dieses Arthroskop



wird ein Bild aus dem Inneren des Kniegelenkes auf einen Bildschirm übertragen. Mit Hilfe von speziellen Instrumenten kann der Eingriff durch Sicht auf den Bildschirm minimalinvasiv durchgeführt werden.

Für eine Rekonstruktion von Bändern werden als biologische Verfahren körpereigene Sehnen verwendet. Schädigungen des Meniskus werden soweit möglich unter dem Motto „Save the Meniscus“ durch eine Naht versorgt oder der betroffene Anteil sparsam entfernt. Knorpelschädigungen können arthroskopisch oder minimalinvasiv durch eine Teileröffnung des Kniegelenkes behandelt werden. Bei diesen Verfahren wird vorrangig das eigene regenerative Heilungspotential des Körpers genutzt.

Die Operationen werden unter den modernsten Anästhesieverfahren in Allgemein- oder Rückenmarksnarkose durchgeführt. Im Rahmen der Nachbehandlung erfolgt nach einer Operation eine professionelle fachkundige Physiotherapie, die auch in unserem Haus ambulant und stationär durchgeführt werden kann.

